

hermine 14

# **Du bist nicht alleine**

# Inhaltsangabe

Es geht um den großen Krieg!

Um Voldemort und den letzten Krieg und um ein Pairing, dass ich aber nicht verraten werde. Also lest es doch selber und hinterlasst mir viele Kommiss!

## Vorwort

Hey Leute,

Also das ist mein aller erster Oneshot!

Ich hoffe er gefällt euch und ihr hinterlasst mir bitte viele Kommiss!

und noch einmal Werbung:

schaut doch mal bei meinen FFs vorbei:

Überraschungen Verschiedener Art

Starke Liebe

Liebe und Verwirrungen (schreib ich zusammen mit pottergirl-14)

und dann noch.....klasse FFs:

Oh do you love me? von pottergirl-14

Harry Potter und das Geheimnis der 7 Todesinseln von Coltrane

und noch einmal ein ganz großes DANKE an meine liebe Beta Emily Delacour!!!!

# Inhaltsverzeichnis

1. Du bist nicht alleine

# Du bist nicht alleine

Tränen strömten über ihr wunderschönes Gesicht. Eigentlich hätte Ginny glücklich sein sollen, doch das war sie nicht. Umringt von Leichen stand sie vor ihrem brennenden Haus. Nur vor wenigen Minuten hatte sich hier ein Kampf zugetragen. Es war kein kleiner Kampf gewesen. Nein, eigentlich war das Krieg. Gut gegen Böse. Voldemort gegen Harry. Voldemort hatte alle getötet; ihre Familie, ihre Freunde und ihre große Liebe. Doch auch Voldemort war gestorben. Er starb durch Ginnys Hand, doch das war Ginny gerade total egal. Sie hatte alle verloren, die sie jemals geliebt hatte.

Immer noch wand sie ihren Blick nicht vom brennenden Haus.

Sie wollte zurück zu ihrer Familie, zu Ron.

Zu Ron, mit dem sie immer kleine Auseinandersetzungen hatte, doch egal was war, er hatte sie immer beschützt.

Er war immer für sie da.

Einfach zu ihrem Bruderherz.

Sie wollte zurück zur ihrer besten Freundin, zu Hermine.

Hermine.

Sie vermisste Hermine jetzt schon.

Doch am meisten wollte sie zurück IHM.

Zu IHM, den sie seit ihrer ersten Begegnung liebte.

Zu Harry, den Jungen den sie nie vergessen würde.

Zu seinen strahlend grünen Augen

Zu den zerstrubelten Harren.

Einfach zurück zu ihm.

„Wieso habt ihr mich alle verlassen?“, flüsterte sie leise, „Wie könnt ihr gehen und mich zurück lassen? Nehmt mich doch bitte mit.“

Nun verwandelten sich die Flammen in das Gesicht eines rothaarigen Jungen.

Es war Ron, der nun zu Ginny sprach: „Hey Schwesterherz, du bist nicht alleine! Wir sind doch immer bei dir! Lass dich niemals unterkriegen! Hörst du?“

Bevor Ginny etwas sagen konnte, war Ron schon wieder verschwunden.

„Ich bitte dich Ron, kehre zu mir zurück! Ich brauche dich!“, schrie Ginny voller Verzweiflung.

Nun erschien Hermine in den Flammen und versuchte zu lächeln.

„Ginny, beruhig dich! Mach dir keine Sorgen um uns.“, sagte Hermine und Tränen quollen aus ihren Augen, „Ich hoffe, du weißt, dass du immer meine beste Freundin warst und es auch für immer bleibst!“

Ginny nickte eifrig, doch ihre Stimme versagte.

Sie konnte Hermine einfach nicht antworten.

„Ginny, es war unser Schicksal heute zu sterben, und deine Zeit wird noch kommen!“

„Nein Mine sag so etwas nicht! Ich will jetzt bei euch sein! Nicht irgendwann, verstehst du?“

„Bitte lebe für uns weiter Ginny! Pass auf dich auf!“, und mit diesen Worten war auch nun Hermine endgültig verschwunden.

Ginny sackte nun in sich zusammen.

„Kommt zurück!“, schrie sie, „Hört ihr? Kommt zurück!“

„Steh auf!“, hörte sie nun eine männliche Stimme sagen.

„Harry?“, brachte Ginny heraus.

Langsam stand Ginny wieder auf und sah in die Flammen, die sich in Harrys Gesicht verwandelten.

Immer noch hatte er seine wunderschönen grünen Augen, die nie aufhörten zu strahlen.

„Ginny, sei stark! Wenn du lebst, leben wir auch!“, sagte Harry sanft.

„Harry, aber ich will nicht ohne dich leben! Nicht ohne dich, Ron, Hermine und meine Familie. Bitte verlang so etwas nicht von mir! Ich will einfach nicht mehr aufwachen, um zu merken, dass du nicht mehr

neben mir liegst.“, schluchzte Ginny.

„Ginny, irgendwann wirst du bei mir sein. Irgendwann wird diese Zeit kommen!“

„Nein Harry, sag so etwas nicht, Bitte! Ich brauch dich jetzt! Geh nicht! Ich liebe dich doch!“

„Bitte Ginny, trauere nicht um uns! Lebe weiter, und sei glücklich und irgendwann werden wir uns wiedersehen! Ich liebe dich, mein Schatz!“, flüsterte Harry, lächelte und verschwand genau so schnell, wie er gekommen war.

Ginny konnte nicht mehr. Zu groß war der Schmerz.

„Das ist nun das letzte Mal, dass ich Tränen weinte, Tränen für dich, Tränen die sprachen ich liebe dich! Harry ich komme!“, sagte Ginny und hielt sich nun ihren Zauberstab an die Brust.

Die letzten Worte, die sie sprach, waren „Avada Kedavra“, dann ertönte der letzte Schrei.

Es wurde still.

Nichts hörte man mehr.

Außer nur noch das Rauschen der Flammen.

Endlich war Ginny dort, wo sie sein wollte.

Endlich war sie bei IHM.

Bei Harry, Hermine, Ron und ihrer restlichen Familie.

Nun war sie endgültig glücklich!